Browser

# Filmwerkstatt Münster

## NEWSLETTER 03/2025

Liebe Freund:innen der Filmwerkstatt Münster,

Am 16. März 2025 laden wir herzlich zur Eröffnung der Filmtage Cinema Ost  mit dem Eröffnungsfilm **„Der Meister und Margarita“** ins Schloßtheater ein. Mit dem Schauspieler August Diehl findet im Anschluss ein digitales Filmgespräch statt.

Die Filmtage *Cinema Ost – Osteuropa im Spiegel des Films* gehen in die dritte Runde! Unter dem Motto „Schattierungen der Vergangenheit“ präsentieren sie fünf ausgewählte Filme sowie eine Lesung mit der ukrainischen Filmemacherin und Autorin Iryna Tsilyk, die am Sonntag, 23.März aus ihrem Gedichtband **„Dünnes Eis – Тонкий лід“** liest**.** Die Filme spiegeln aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Diskurse Osteuropas wider und thematisieren die prägenden Erfahrungen der sowjetischen Gewaltherrschaft. Filme aus Lettland, der Ukraine und Georgien öffnen Fenster zu den bislang wenig wahrgenommenen Kulturen dieser Länder und deren Geschichte.

Zudem habt ihr nicht mehr viel Zeit euch für die Seminare **Stoffentwicklung** mit **Fitore Muazqi**, **Development** mit **Christine Kiauk (coin film)**  und der erfolgreichen **Drehbuchklasse** mit **Alexander Daus** anzumelden. Es gibt nur wenige restliche Plätze.

Unter dem Motto **„Wieviel ist (mir) meine Arbeit wert?“** laden wir euch am **11. März** zum ersten Stammtisch im Jahr 2025 in das neben*an ein. In Zeiten, in denen das Geld knapper wird, ist es für uns wichtig, miteinander in den Austausch zu kommen, um Perspektiven und neue Wege auszuloten.

Freundliche erste Frühlingstage in unübersichtlichen Zeiten
wünscht Euch das Team der Filmwerkstatt Münster

### THEMEN

- **FILMCLUB MÜNSTER - im März:**
  - **05.03. Abschlussfilme Visuelle Anthropologie**

- 
- **CINEMA OST - Filmtage im März**
    - **16.03. Der Meister und Margarita – Eröffnung**
    - **19.03. Mutter und Tochter, oder nie ist es völlig Nacht**
    - **23.03. Lesung Iryna Tsilyk**
    - **24.03. Die Erde ist blau wie eine Orange**
    - **26.03. Maria’s Silence**
    - **30.03. Schatten vergessener Ahnen**
- 
- **SEMINARE - jetzt anmelden!**
    - **11.03. Stammtisch der Filmschaffenden – bis 10.03. anmelden**
    - **22.03. Stoffentwicklung mit Fitore Muzaqi – bis 09.03. anmelden**
    - **12.04. Development mit Christine Kiauk – bis 30.03. anmelden**
    - **24.05. Drehbuchklasse mit Alexander Daus – bis 01.04. anmelden**
- 
- **INFOS,TIPPS UND TERMINE**
    - **Film Camp Clip Quest Lausitz – bis 23.03. anmelden**
    - **Ausschreibung "Landesprogramm Kultur und Schule" - bis 31.03. bewerben**

# FILMCLUB MÜNSTER im März

**Das komplette Programm auf filmclub-muenster.de**

## Abschlussfilme Visuelle Anthropologie

Mit **„Die Schokofahrt**“ (40 Minuten, von Daniel Pineda), „**A guide to dance for adult children“** (14 Minuten, von Sadaf Biglari) und **„Taste the roots“** (53 Minuten, von Daniel Fernando Torres Rozo) zeigen wir drei Abschlussfilme von Absolvent*innen des internationalen Masterstudiengangs „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“ der Universität Münster.
In den Filmen geht es um das Zusammenspiel von Filmaufnahmen und Kindheitserinnerungen, Mensch/Natur Beziehungen in Kleingartensiedlungen sowie Nachhaltigkeit und fossilfreie Mobilität.

Die Filmgespräche finden in englischer Sprache statt.

**Mittwoch, 5. März | Schloßtheater | 20:00 Uhr**

# CINEMA OST - Filmtage im März

## Der Meister und Margarita – Eröffnung

Die Filmreihe „Cinema Ost“ wird mit der Premiere der mitreißenden Verfilmung von „Der Meister und Margarita“ nach dem gleichnamigen Kultbuch von Michail Bulgakow eröffnet. Moskau im Jahr 1930 - Ein gefeierter Autor gerät in die Fänge der sowjetischen Zensur. Sein einst hochgelobter Roman wird verboten, die Premiere seines neuesten Theaterstücks aus ideologischen Gründen vereitelt. Der Schriftstellerwird zum Ausgestoßenen. Der Film zeigt meisterhaft den erdrückenden Griff der Zensur und den unerbittlichen Geist der Kreativität, der es wagt, sie herauszufordern.
*Spielfilm (Drama, Fantasy), Russland 2024, 157 Min.*

### Sonntag, 16. März | Schloßtheater | 17:00 Uhr

**Anschließend Online-Filmgespräch mit August Diehl, dem Darsteller des Woland**

## Mutter und Tochter, oder nie ist es völlig Nacht

Autobiografie, Liebeserklärung und Trauerarbeit – die 93-jährige georgische Regisseurin Lana Gogoberidze erzählt gemeinsam mit ihrer Tochter, der Filmemacherin Salome Alexi, von ihrer Mutter Nutsa Gogoberidze, Georgiens erster Regisseurin, die als Gulag-Häftling für zehn Jahre von ihrer Familie getrennt und bis an ihr Lebensende von ihrem zensierten Werk abgeschnitten war. Gegen alle Abgründe setzt die Gogoberidze-Dynastie Poesie, Tanz und Kino – gemeinsam geteiltes Leben.
*Dokumentarische Form, Georgien/Frankreich 2023, 89 Min.*

### Mittwoch, 19. März | 19:00 Uhr | Schloßtheater Münster

## Lesung von Iryna Tsilyk aus dem Gedichtband "Dünnes Eis -Тонкий лід"

Die Autorin und Regisseurin Iryna Tsilyk schildert in ihrem 2024 in der Ukraine erschienenen Gedichtband *Dünnes Eis* ihre zehnjährige Erfahrung des Lebens im Krieg – mit den Augen einer Regisseurin, die Filme über das Leben der einheimischen Bevölkerung in den Frontstädten des Donbass dreht; mit den Augen einer Frau, die auf die Rückkehr ihres Mannes aus dem Krieg wartet und ihren Sohn allein großzieht; mit den Augen einer Schriftstellerin, die plötzlich gezwungen ist, sich mit völlig fremden Stilen und schmerzhaften Themen auseinanderzusetzen.

Die Gedichte werden in ukrainischer und deutscher Sprache gelesen. Die deutschen Texte präsentiert **Christiane Marx**. In der Lesepause erklingt die virtuose Gitarrenmusik von **Rómer Avendano**. Mit Moderation von **Daria Jablonowska** und Übersetzung von **Mariya Sharko**.

### Sonntag, 23.März | Rüstkammer im Rathaus Münster | 19:00 Uhr

**Für die Veranstaltung kann man sich in Kürze auf der Seite cinema-ost.de direkt anmelden.**
**Die Lesung wird von der Friedrich Naumann Stiftung gefördert.**

## Die Erde ist blau wie eine Orange

In den Straßen fallen Schüsse, explodieren Granaten. Seit fünf Jahren tobt im ukrainischen Donbass der Krieg. Im Haus versuchen vier Geschwister gemeinsam mit ihrer Mutter, den Katzen und der Schildkröte, Frieden zu finden und einen normalen Alltag zu organisieren. Für Hanna und die Kinder ist die Verwandlung eines Traumas in ein Kunstwerk der ultimative Weg, um menschlich zu bleiben. Regisseurin Iryna Tsilyk beobachtet den Alltag im Krieg und die Arbeit der Familie an dem Film. Ein Dokument der Resilienz und der Macht des Kinos.
*Dokumentarfilm, Ukraine/Litauen, 2020, 74 Min.*

### Montag, 24. März | Schloßtheater Münster | 19:00 Uhr

**Anschließend Filmgespräch mit Iryna Tsilyk**

## Maria’s Silence

1937. Die berühmte lettische Schauspielerin Maria Leiko reist von Lettland nach Moskau. Die sowjetische Geheimpolizei hat sie gerufen, um in der Leichenhalle Abschied von ihrer Tochter zu nehmen, die bei der Geburt ihres Kindes gestorben ist. Maria bleibt in Moskau um sich um ihre Enkelin zu kümmern und versucht, die stalinistischen Repressionen zu ignorieren, bis sie selbst zum Opfer wird. Die wahre Geschichte einer deutsch-lettischen Stummfilmdiva unter dem Terror Stalins wird zu einem historischen Lehrstück über die Aggressionen, die auch heute wieder von russischem Boden ausgehen.
*Spielfilm (Drama), Lettland / Litauen 2024, 104 Min.*

### Mittwoch, 26. März | Schloßtheater | 19:00 Uhr

## Schatten vergessener Ahnen

Inspiriert durch die 1912 erschienene gleichnamige Novelle erzählt Sergei Paradschanow eine legendenhafte Romeo- und Julia-Geschichte, ein archaisches Liebes- und Blutrache-Drama voll Dämonie und Magie, das unter dem karpatischen Bergbauernvolk der Huzulen spielt. Die Liebe von Ivanko Paličuk und Marička Hutenjuk, die sich seit frühester Kindheit kennen, scheitert an der unversöhnlichen Feindschaft ihrer beiden Familien… Mit jagender, wirbelnder, delirierender Kamera, fast ohne Dialog, getragen durch die bizarre Musik von Maultrommeln, Alphörnern, Dudelsäcken und Chorgesang ballt sich eine Vision von fremdartig-flammender Wucht.
*Spielfilm (Drama) Ukrainische SSR 1964, 99 Min.*

### Sonntag, 30. März | Schloßtheater | 17:00 Uhr

**Hier gehts zu den TICKETS**

**Veranstalter:Innen Cinema Ost:**
Osteuropaforum Münster & **Filmwerkstatt Münster** in Kooperation mit
dem **filmclub münster** und dem **Integrationsrat der Stadt Münster**

**Cinema Ost wird gefördert durch** die **Sparkasse Münsterland Ost**, **Kulturamt**

**Münster**, dem **Integrationsrat der Stadt Münster** und der **Friedrich-Naumann-Stiftung.**

# SEMINARE - jetzt anmelden!

## Stammtisch der Filmschaffenden: Was ist (mir) meine Arbeit wert?

Zum regelmäßig stattfindenden Stammtisch der Filmschaffenden laden wir alle Filmschaffenden aus Münster und der Region ein. Am Dienstag, den 11.03. dreht sich alles um die Themen Bezahlung, Tarife, Preisfindung und die Einschätzung der eigenen Leistungen – ein Bereich, mit dem sich jede Person, die freischaffend oder selbstständig im Bereich Film tätig ist, auseinandersetzen muss. Daniel Jokisch wird den Abend einleiten und gemeinsam wollen wir dann ins Gespräch kommen.

**Termin**: Di, 11.03.2025, 19-21 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.
**Anmeldeschluss:** Mo, 10.03.2025
**Sprache:** Deutsch
**Ort:** neben*an, Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45, 48145 Münster

**Mehr Infos und Anmeldung**

## Stoffentwicklung - mit Fitore Muzaqi

Anhand eigener Projekte werden die Grundlagen der Konzeptarbeit und Stoffentwicklung erarbeitet. Dabei wird die Prämisse der Ideen analysiert, deren Potenzial erkundet und die persönliche kreative Handschrift in der Story herausgearbeitet. Filmideen können unabhängig vom Format in der Gruppe geteilt, diskutiert und weiterentwickelt werden. Alle Schritte der Stoffentwicklung – von der ersten Idee bis zum ausgereiften Konzept – werden praxisnah vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten Werkzeuge, um effektiv in die Entwicklung ihres Projekts einzusteigen und ihre Ideen klar und strukturiert auszuarbeiten.

**Termin:** Sa, 22.03. – So, 23.03.2025, 10 - 17 Uhr
**Anmeldeschluss**: So, 09.03.2025
**Sprache:** Deutsch
**Ort: Kreativhaus, Münster**

**Mehr Infos und Anmeldung**

## Development - mit Christine Kiauk

Der Fokus liegt auf der Weiterentwicklung und strategischen Positionierung von Projekten. Dabei werden die Umsetzbarkeit der Ideen analysiert und zentrale Fragen aus der Perspektive der Produktion behandelt: „Was macht das Projekt einzigartig?“ und „Warum muss diese Geschichte erzählt werden?“. Ein regelmäßiger, externer Blick auf die eigene Arbeit ist dabei essenziell, um das Potenzial der Projekte gezielt herauszuarbeiten und für die Realisierung vorzubereiten.

**Termin:** Sa, 12.04.2025
**Uhrzeit:** 9 – 16 Uhr
**Anmeldeschluss:** So, 30.03.2025
**Sprache:** Deutsch
**Ort:** Online via ZOOM

**Mehr Infos und Anmeldung**

## Drehbuchklasse mit Alexander Daus

An Wochenendterminen vor Ort sowie durch zusätzliche Online-Beratungen entwickeln die Teilnehmenden ihre Ideen von der ersten Inspiration bis hin zur professionellen Story in Form eines Treatments. Der Workshop endet in der Präsentation der Treatments in einem Pitch während des Filmfestival Münster 2025.

Die **Drehbuchklasse** findet 2025 zum zweiten Mal statt. Zwei Teilnehmerinnen der ersten Ausgabe 2022 wurden mit ihren Büchern von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert.

**Zielgruppe: Fortgeschrittene, Menschen mit Erfahrung im Bereich Drehbuchschreiben**

**Termine:**
Modul 1: Sa, 24.05. – So, 25.05.2025
Modul 2: Sa, 28.06. – So, 29.06.2025
+ 2 Termine nach Absprache
+ 3 Online-Termine nach Absprache

**Pitching Session:** Fr, 26.09.2025
**Anmeldeschluss:** Di, 01.04.2025
**Sprache:** Deutsch
**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Mehr Infos und Anmeldung/Bewerbung**

# INFOS, TIPPS UND TERMINE

## Film Camp Clip Quest Lausitz – bis 23.03. anmelden

Das Film-Camp ClipQuest.Lausitz findet vom 30. April – 04. Mai 2025 in Bautzen und der Oberlausitz statt. Junge Filmemacher*innen haben die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Mentoren kreative Video-Clips zum Thema „Lausitz – bewegte Landschaft im Wandel“ zu produzieren. **Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 23. März 2025.**

**Mehr Infos und Anmeldung**

## Ausschreibung Landesprogramm „Kultur und Schule“ 2025/2026

Für das Schuljahr 2025/2026 sind wieder alle professionellen Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten zur Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“ eingeladen. Das Programm stellt seit 2006 einen verlässlichen Beitrag für eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen dar, Kunst und Kultur für sich zu entdecken. Die Projekte müssen außerhalb des Unterrichts angeboten werden und sind an einer Partnerschule über einen Zeitraum von einem Schuljahr durchzuführen.
**Eine digitale Projektskizze ist bis zum 31. März 2025 über kultur.web einzureichen.**

Nähere Informationen hier:
**Ministerium für Kultur und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen**
**Bezirksregierung Münster**
Bei Rück:fragen könnt ihr euch auch direkt ans Kulturamt Münster, Hildegard Thesing wenden: **Thesing@stadt-muenster.de**.

Fotonachweise

Stammtisch - Foto: Daniel Jokisch | Fitore Muzaqi - Foto: Frank Cieslik | Christine Kiauk, - Fotos: privat | Alexander Daus - Foto: Engin Kundag | Iryna Tsilyk - Foto: Meridian Czernowitz, Julia Weber

---

Die Filmwerkstatt Münster wird gefördert vom
**Kulturamt Münster**
und vom
**Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**

Der filmclub münster ist ein gemeinsames Programm der **Filmwerkstatt Münster**, den **Münsterschen Filmtheater-Betrieben**, dem **Westfälischen Kunstverein** und **Burg Hülshoff – Center for Literature**, gefördert durch das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW**. Medienpartner ist **Radio Q**.

Die Filmwerkstatt Münster e.V. freut sich über neue Mitglieder!
Gestaltet das Vereinsleben und die Filmkultur in der Region mit, werdet Teil eines spannenden Netzwerkes und profitiert von Vergünstigungen bei Seminaren und Technikausleihen.
**Aufnahme-Antrag hier!**

Facebook Website Instagram

*Copyright © 2025 Filmwerkstatt Münster, All rights reserved.*

Want to change how you receive these emails?
You can **update your preferences** or **unsubscribe from this list**.